

Infos zur Gärtnermeister-Ausbildung, Fachrichtung Obstbau

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Ahrweiler
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Ausbildungsziele:

Der/die Fachschüler/in erhält eine umfassende, praxisorientierte Ausbildung mit abschließender Prüfung zum Staatlich geprüften Wirtschaftler und Gärtnermeister, die sie/ihn befähigt, einen Obstbaubetrieb sowohl auf der Produktions- als auch auf der Unternehmensebene selbständig zu leiten und beruflichen Nachwuchs auszubilden.

Schulischer Rahmen:

Die einjährige Fachschule, gleichzeitig Meisterkurs, beginnt alle 2 Jahre in der ersten vollen Novemberwoche. Sie ist „Winterschule“, das heißt, das 1. Schulhalbjahr endet Mitte März, im Sommer arbeiten die SchülerInnen im Betrieb, um das 2. Schulhalbjahr wieder Anfang November in Ahrweiler zu beginnen. Sie endet nach dem 2. Schulhalbjahr mit dem Prüfung zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler“. Der Abschluß der Meisterprüfung ist Anfang Mai.

Die nächsten Einschulungstermine: November 2002, November 2004, ...

Aufnahmevoraussetzungen Meisterprüfung:

Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach mindestens 36 Monate praktische Tätigkeit in einem Obstbaubetrieb. Die Fachschulzeit wird auf die Praxiszeit angerechnet, wenn glaubhaft dargelegt wird, dass während der Schulzeit in einem Obstbaubetrieb praktisch mitgearbeitet wurde.

Stundenplan:

Einjährige Fachschule
Schwerpunkt: Obstbau

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
A. Pflichtmodule	
I. Fachrichtungsübergreifender Bereich	
(1) Kommunikation und Arbeitstechniken	40
(2) Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
II. Fachrichtungsbezogener Bereich	
(3) Unternehmensanalyse	80
(4) Unternehmensführung	100
(5) Unternehmensumfeld	120
(6) Grundlagen der gartenbaulichen Produktion	180
III. Schwerpunktbezogener Bereich	
Schwerpunkt Obstbau	
(7) Kernobst erzeugen und vermarkten	240
(8) Steinobst erzeugen und vermarkten	160
(9) Beerenobst erzeugen und vermarkten	120
(10) Wild- und Schalenobst erzeugen und vermarkten	40
(11) Obst ökologisch erzeugen und vermarkten	40

B. Wahlpflichtmodule¹⁾

(12) Spezielles Marketing	40
(13) Büroorganisation und Datenverarbeitung	40
(14) Gartenbauliche Anwendungssoftware	40
(15) Staplerführerschein und Sicherheitsfachkraft	40
(16) Regionalspezifisches Modul	40
(17) Berufs- und Arbeitspädagogik	120
(18) Projektarbeit	80
	<hr/>

Pflichtstundenzahl 1200

¹⁾ Ein oder mehrere Wahlpflichtmodule werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt. Der Umfang der Gesamtstunden beträgt hierbei mindestens 80 Stunden.

Unterbringung und Verpflegung:

Die Schüler sorgen für ihre Unterkunft und Verpflegung selbst. Bei einem Vorbereitungstreffen im August werden Tipps und Adressen für die Zimmersuche zur Verfügung gestellt

Kosten:

Teilnahme an der Fachschule incl. Wirtschaftsprüfung	kostenfrei
Lehrgang Berufs- und Arbeitspädagogik I, 1 Woche	260 DM
Lehrgang Berufs- und Arbeitspädagogik II, 1 Woche	260 DM
Meisterprüfung Gärtner	800 DM
Lehrfahrten und Seminargebühren ca	500 DM
Lehr und Lernmittel Eigenbeschaffung ca	250 DM
Materialkostenpauschale	60 DM

Förderungs-Möglichkeiten

Förderung nach BAföG („Schüler-BAföG“): Die Leistungen werden für Schüler in voller Höhe als Zuschuss gewährt, müssen nicht zurückgezahlt werden.

oder

Förderung nach AFBG („Meister-BAföG“): Die Leistungen setzen sich aus einem Zuschuss und aus einem zinsgünstigen Darlehen zusammen.

Antragstellung bei der zuständigen Kreis- bzw. Stadtverwaltung. Angaben ohne Gewähr

Das Anmelde-Verfahren

Die Anmeldung für die Fachschule ist bis zum Beginn der Schulzeit Anfang November möglich. Bis zu diesem Termin wird ebenfalls die Anmeldung für die Meisterprüfung empfohlen. Man sollte sich jedoch wesentlich frühzeitiger anmelden, um eine Ableh-

nung zu vermeiden, wenn der Lehrgang bereits belegt ist. Außerdem bedarf die Prüfung der Praxiszeiten oft etwas Zeit.

Zeitgleiche Anmeldung bei der Fachschule und bei der Landwirtschaftskammer. Erforderliche Unterlagen (Kopien brauchen nicht beglaubigt zu sein):

Fachschule	Landwirtschaftskammer
Anmeldebogen	Anmeldebogen
Zeugnis über die Abschlussprüfung	Zeugnis über die Abschlussprüfung
Berufsschulabschlußzeugnis	Lebenslauf
Lebenslauf	Lückenloser Nachweis aller bisherigen praktischen Tätigkeiten (Bescheinigg. der Betriebe)

Kontakt Fachschule :

Martin Balmer, SLVA Ahrweiler, Walporzheimer Str. 48, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, ☎02641-9786 0, e-mail: mbalmer.slva-aw@agrarinfor.rlp.de

Kontakt Meisterprüfung

Helmut Scherhag, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bahnhofplatz 9, 56068 Koblenz, ☎0261-91593 29, e-mail: helm.scherhag@web.de

Dieses Info und die Formulare im Internet:

www.slva-ahrweiler-mayen.rlp.de